

Abraham II

Rückblick

Abraham wurde aufgrund seines Glaubens und nicht aufgrund seiner Gesetzeswerke gerechtfertigt
Auch Isaak und Jakob konnten nicht auf ihre Gerechtigkeit stolz sein, sondern wurden aufgrund ihres Glaubens gerechtfertigt
Röm 4,9-25

Die richtige Reihenfolge: Glaube – Beschneidung - Gesetz

- Röm 4,9-10 Wann wird Abraham die Gerechtigkeit angerechnet?
1Ms 12,1-3 Abraham erhält den Auftrag und die Verheissung einer Nachkommenschaft
- 1Ms 15,1-6 1. Wie verhält sich Abraham?
2. Wie antwortet Gott?
3. Wie reagiert Abraham?
- 1Ms 16,1-2
1Ms 17,10-12
- Röm 4,11-12 Welche Bedeutung hat dann die Beschneidung?
Welchen Zweck haben die Zeichen?
1Ms 9,12-13
2Ms 31,13
Jos 4,4-7
2Thes 3,17
Was soll ein jüdischer Vater seinem Sohn sagen, wenn dieser ihn fragt: Warum bin ich beschnitten?
- Röm 4,13 Wann wurde das Gesetz gegeben, vor Abraham oder nach Abraham?
- Röm 4,14-15 Müssen Kinder an ihre Eltern glauben, damit sie von ihnen erben?
Ist es mit dem Segen Abrahams auch so?
Was hätte das Gesetz bei Abraham bewirkt?
Was wäre geschehen, wenn Gott zu Abraham gesagt hätte: Wenn du das ganze Gesetz hältst, werde ich deine Nachkommen zahlreich machen?
- Röm 4,16 Nach welchem Prinzip will Gott die Menschen retten? Nach dem Prinzip des Gesetzes oder nach dem Prinzip der Gnade?

Die grösste Herausforderung?

Welche Sache forderte Abraham am meisten heraus?

- Wegzug vom Vaterhaus
- Beschneidung
- Glaube an die Macht Gottes

- Röm 4,17-22 vgl. mit 1Ms 17,18-23
War es für Abraham einfach an den Gott zu glauben, der die Toten lebendig macht?
Hatte Abraham Grund, die Hoffnung aufzugeben?
Wie viel diskutierte Abraham über die Beschneidung?

Was ist einfacher: von den Menschen ein schmerzhaftes Ritual zu verlangen oder der bedingungslose Glaube an die Macht Gottes?

- Röm 4,23-25 Wozu haben wir das Beispiel Abrahams?